



Für kurze Zeit gekrönt wurden Ursula Tobiasch, Dieter Wolf, Andrea Sehling und Dietrich Greve (von links).

FOTO: OTTERBACH

Jahresauftakt mit vielen gekrönten Häuptionern

PFORZHEIM. Mag Frankreich auch seit über 150 Jahren eine Republik sein, die Tradition, Königinnen und Könige zu küren, hat sich im Privaten erhalten. Die Mitglieder der Deutsch-Französischen Gesellschaft Pforzheim/Enzkreis (DFG) trafen sich zum traditionellen Galette-Essen. Wer die im Blätterteig versteckte Porzellanfigur entdeckte, konnte sich Königin oder König nennen. Danach folgte der Rückblick von Hedda und Erhard

Otterbach auf die Aktivitäten der DFG im vergangenen Jahr. Unter anderem präsentierte sich die DFG im Juli beim Sommerfest auf dem Marktplatz und pflegte im Herbst die Partnerschaft mit den Freunden aus den Städtchen La Bresse, Cornimont und Ventron bei einem Besuch in den Vogesen.

In diesem Jahr erlebte die DFG den Gegenbesuch der „Amis de Pforzheim“ anlässlich der Gedenkfeiern zum 23. Februar. *pm*